

# Umwelt Medienpreis



Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) vergibt dieses Jahr zum 26. Mal den UmweltMedienpreis für herausragende journalistische und schriftstellerische Leistungen im Themenfeld „Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen“.

Die Auszeichnung soll Ansporn und Förderung sein für Autor\*innen, die sich mit der Zukunft der Erde, mit Chancen und Risiken künftiger Entwicklungen für Mensch und Natur auseinandersetzen und die dafür das Interesse vieler Menschen wecken und sie für die Bewahrung der Natur begeistern. Die Ehrung findet traditionell in Berlin statt.

## 1. Preisbedingungen

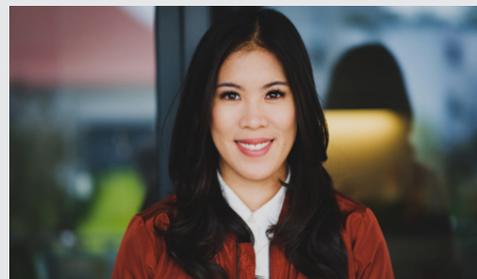
Der Preis wird an Journalist\*innen, Filmer\*innen, Redakteur\*innen, Umweltgruppen, Autor\*innen und Verleger\*innen in den Kategorien **Printmedien** (Zeitung, Zeitschrift, Buch), **Hörfunk**, **Fernsehen** und **Online** verliehen, die vorbildlich:

- den Klimaschutz voranbringen
- umweltbezogene Fragestellungen lösungsorientiert darstellen
- Umwelt- und Naturthemen publikumsgerecht vermitteln
- Handlungsanreize für den Umwelt-, Natur- und Artenschutz schaffen
- Pionierleistungen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes bekanntmachen und zur Nachahmung anregen
- dem Verbraucherschutz zu einem höheren Stellenwert verhelfen

## 2. Preisvorschläge

Die Kandidat\*innen müssen für die Ehrung vorgeschlagen werden. Die Vorschläge können von Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen eingereicht werden. Eine Eigenbewerbung ist nicht zulässig. Preisvorschläge sollen die auszuzeichnende Person oder Organisation und ihre Leistung entsprechend den unter Punkt 1. genannten Kriterien in knapper Form würdigen. Bitte reichen Sie zusammen mit Ihrer Nominierung auch Arbeitsproben in digitaler Form (z.B. als pdf-Dokumente, Audio- oder Videodateien) auf einer CD oder DVD ein oder unter: [www.duh.de/nominierung/](http://www.duh.de/nominierung/)

*Die Preisträger\*innen 2020: Dr. Mai Thi Nguyen-Kim (Online, u.l.), Dr. Eckart von Hirschhausen (Fernsehen, u.r.) sowie Susanne Bergius (Print), Sophie Stigler, Johannes Döbelt und Sven Preger (Hörfunk), Horst Haitzinger (Lebenswerk) und Louisa Dellert (Publikumspreis).*



## Ausschreibung 2021

Alle Nominierungen, die bis zum **31. Mai 2021** in der Bundesgeschäftsstelle der DUH formlos eingegangen sind, werden berücksichtigt.

## 3. Preisverfahren, Preisverleihung

Über die Vergabe entscheidet der Bundesvorstand der DUH. Der UmweltMedienpreis wird im **November 2021** bei einer öffentlichen Veranstaltung in Berlin verliehen. Die Ehrung wird bundesweit bekannt gegeben.

Nominierungen  
bis zum  
31. Mai 2021